Zeitschrift: Neujahrsblatt / Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel

Herausgeber: Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel

Band: 195 (2017)

Artikel: Die GGG im 20. Jahrhundert : die Bedeutung der "Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige" im kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Basel

Autor: Braunschweig, Sabine

Anhang: Anhang

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1006772

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Teil IV:
Anhang

Chronologie

ZUR CHRONOLOGIE DER GGG-ORGANISATIONEN IM 20. JAHRHUNDERT

Es war für die Vorsteher und Vorsteherinnen anlässlich ihrer Schlussrede an der Jahresversammlung jeweils eine grosse Herausforderung, die A-, B- und C-Organisationen, die zum GGG-Netzwerk gehörten, so zu ordnen und über sie zu berichten, dass es für die Mitglieder interessant blieb. Die einen hielten sich an die chronologische Folge der Aufnahme ins GGG-Patronat, die anderen teilten die Organisationen in thematische Bereiche. Ein Vorsteher, der als Arzt tätig war, gruppierte alle Organisationen unter dem Aspekt der Tuberkulose. Genauso wie die abtretenden Vorsteher nach Lösungen einer sinnvollen Ordnung suchten, war auch die Verfasserin dieser Chronologie gefordert. Zwar wurde 1975 im Hinblick auf das 200-Jahr-Jubiläum eine Nummerierung eingeführt, die sich an der Gründung respektive der Aufnahme ins Patronat der GGG orientierte, doch dabei wurden Organisationen nicht berücksichtigt, die bereits nicht mehr bestanden. Eine weitere Schwierigkeit zeigte sich darin, dass in den Quellen manchmal das Gründungsjahr und manchmal die Aufnahme ins GGG-Patronat angegeben sind, weshalb Differenzen bei den angegebenen Jahren vorkommen können. Ich habe einerseits diejenigen Kommissionen und Organisationen aus dem Band 1 der GGG-Geschichte übernommen, die bis ins 20. Jahrhundert bestanden oder noch heute bestehen, und chronologisch aufgelistet. Andererseits habe ich die Jahreszahlen den Jahresberichten und den Protokollen entnommen. Weil die Jahreszahlen in den verschiedenen Quellen nicht übereinstimmen, ergeben sich bei der damals eingeführten fortlaufenden Nummerierung Unstimmigkeiten. Immerhin verweisen die Nummern auf die historische Verbundenheit mit der GGG. Als 1992 die B- in C-Organisationen umgeändert wurden und die Nummerierung hätte angepasst werden müssen, entschied der Vorstand, die Nummern aufzuheben. Nicht immer konnte die Entlassung aus dem Patronat der GGG festgestellt werden.
Diese Chronologie ist also ein Versuch, die weit mehr als hundert Organisationen, die in der 240-jährigen GGG-Geschichte bis ins 20. Jahrhundert Bestand hatten, chronologisch stimmig aufzuführen.

Zu den Spalten:

1. Spalte: Jahr der Aufnahme ins Patronat der GGG im 20. Jahrhundert
2. Spalte: heutiger und frühere Namen der Organisation
3. Spalte: Einteilung in A, B oder C-Organisation
4. Spalte: Nummerierung zwischen 1975 und 1992.
5. Spalte: Jahr der Entlassung aus dem Patronat, der Auflösung der Organisation oder der Umwandlung in eine andere Organisationsform.

Jahr der Aufnahme ins Patronat der GGG oder Gründungsjahr der Organisation	aktueller und älterer Name der Organisation	A, B, C, D, E-Organisationen	Nummer	aufgegeben / aufgelöst / entlassen
1784	Papiererschule, Fabrikschule ab 1838 Repetierschule Abendkurse GGG Kurse	A	1	
1786	Stipendienkommission für Gewerbelehrlinge	A	2	1991
1807	Jugendbibliothek ab 1901 Allgemeine Bibliotheken (ABG) GGG Stadtbibliothek	A	3	
1809	Verwaltungskommission für die Zinstragende Ersparniskasse (ZEK) Sparkasse Basel		4	
1809	Kommission für Gesang- und Orgelunterricht ab 1867 Kommission zur Musikschule	B	5	1951
1810	Zentralkommission der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft	D	36	

1819	GGG Neujahrsblatt Kommission für das Neujahrsblatt	A	6	
1821	Kommission zur Verbesserung der Gefängnisse ab 1837 Kommission zur Versorgung entlassener Sträflinge, später auch entlassener Zwangsarbeiter Patronagekommission ab 1979 Neustart	A	11	
1823	Gründung der Bürgerbibliothek ab 1901 Allgemeine Bibliotheken (ABG) GGG Stadtbibliothek	A	3	
1823	Beiträge an das naturhistorische Museum	E	7	
1823	Stiftung Landwaisenhaus (Unterstützung von alleinstehenden Frauen mit Kindern)	B	32	
1824	Taubstummen- und Sprachheilschule Riehen	B	8	
1830	Verein für Sonntagssäle in Basel	C	54	1990
1831	Kommission zur Badeanstalt für Männer ab 1869 Kommission zur Schwimm- und Badeanstalt	A	10	1984
1842	Kommission für öffentliche populäre Vorträge	C	19	
1843	Kommission zu den Kleinkinderschulen in der Stadt			1907
1847	Kommission für Fabrikarbeiterverhältnisse	A	12	
1847	Kommission zur Frauenbadanstalt im Rhein	A	13	1978
1849	Kommission zur Abhülfe der Thierquälerei ab 1869 Thierschutzkommission Tierschutz Beider Basel (TBB)	C	14	
1849	Mägdestiftung Prämienstiftung für langjährige Hausgehilfinnen	B	15	2000
1854	GGG und Kommission für Fabrikarbeiterverhältnisse gründen Aktiengesellschaft für Arbeiterwohnungen auf der Breite GGG Breite AG	D, B	18	2012
1856	Kommission zur Lukasstiftung	C, B	16	
1859	Kommission zu Erstellung einer Schlittschuhbahn (schon in früheren Jahren zeitweise bestehend)	A		1941
1867	Kommission zur Musikschule vormals Kommission für Gesang- und Orgelunterricht	B	5	1951
	Kirchenchor St. Leonhard-Paulus	C	20	
1868	Kommission zur Turnhalle	C	9	1961
1868	Kommission zu den Speisehütten	A	21	1885
1870	Kommission für Beförderung des Hausverdienstes	A	22	1958
1874	Kommission zur Verschönerung der Umgebungen Basels	A	23	1958
1874	Kommission zur Versorgung verwahrloster Kinder Kommission zur Versorgung von Kindern Kommission zur Mitfinanzierung von Erziehungshilfen	A	24	
1876	Schülertuch-Kommission	D	25	2004

1877	Stiftung der Sterbe- und Alterskasse der GGG ab 1885 Teil der Schweizerischen Sterbe- und Alterskasse mit Sitz in Basel ab 1909 Patria, heute Helvetia	B, C	26	1970
	Kirchenchor St. Peter	C	28	
1878	Kirchenchor St. Theodor	C	48	
1878	Kommission zur Frauenarbeitsschule			
1879	Kommission zum Krankenmobilienmagazin	A	27	1993
1880	Kommission für Errichtung eines Altersasyls für Niedergelassene			
1881	Protestantischer Kirchengesangverein Kleinbasel Kirchenchor St. Matthäus	C	49	
1882	Basler Pfandleihanstalt			
1884	Josua-Tester-Stiftung (Ausbildung eines begabten, bedürftigen Kleinbaslers)	D	29	1991
1885	Aktiengesellschaft für Speisewirtschaften: «Speisehalle am Klaragraben» Nr. 123 Verkauf an Verein für Mässigkeit und Volkswohl			
1888	Kommission des Gewerbemuseums	C		
1890	Verein zur Verbreitung guter Schriften, Verein Gute Schriften	C	30	2000
1890	Kommission des Bläsistifts 1987: GGG Alterssiedlung Bläsistift	A	33	1972
1891	Kommission zur Verwaltung des Schmiedenhofs ab 1968 in Liegenschaftsverwaltung	A	31	1968
1892	Turnkommission Klein-Basel	C	35	1972
1892	Kommission des Kinderabends St. Peter, Kinderabende zu St. Peter, St. Leonhard, St. Matthäus und des St. Alban- und Aeschenquartiers Kinderabende der Gemeinde St. Elisabethen Kinderabende	C	37	
1893	Kommission zur Errichtung eines Sanatoriums für Brustkranke in Davos Dorf Krankenfürsorgestiftung der GGG	B	34	1985
1894	Beiträge an das Museum für Völkerkunde	E	38	
1894	Beitrag an die ethnographische Sammlung			1917
1895	Leseverein Riehen Gemeindebibliothek Riehen	C	39	
1895	Adressen- und Werbe-Zentrale	C	40	
1895	Kommission zu den Wärmehütten			
1895	Kommission zur Schreibstube für Arbeitslose			
1898	Blindenheim Basel Stiftung der GGG	A, B	42	1985
1900	Kommission zur Veranstaltung von Volkskonzerten			1906
1901	ABG Allgemeinen Bibliotheken der GGG Zusammenschluss verschiedener Bibliotheken	A	3	

1901	Johannes Beck-Stiftung (Unterstützung des Zoologischen Gartens)	B	44	
1902	Merian-Iselin-Stiftung	B	45	1999
1906	Verein Kinderbetreuung Basel Verein für Säuglingsfürsorge	C	95	
1907	Stiftung Bank in Basel	B	47	1980
1910	Kommission Schülergarten	A	50	1970
1910	Lese- und Verkehrsverein Bettingen Verkehrsverein Bettingen	C	52	1991
1912	Walderholungsstätte Egliseeholz Tagesheim Egliseeholz Tagespflegeheim Egliseeholz	A	53	2008
1912	Alphons-Rosenburger-Stiftung (Unterstützung für Epileptiker)	C	56	
1914	Verein der Freunde des jungen Mannes	C	57	1987
1916	Bernhard Riggenbach-Stiftung (Fürsorge für entlassene Strafgefangene)	D	41	
1916	Kommission zur Fürsorge für verwachsene Kinder	A	58	
1918	Verein Basler Lehrlingsheim Karpfenweg 15, Sozialpädagogische Wohngruppen	C	59	1998
1918	Basler Webstube Verein Jugendfürsorge	C	60	2011
1919	Stiftung zur Förderung des Baus billiger Wohnungen ab 1993 Stiftung zur Förderung des günstigen Wohnens	B	61	2009
1920	Surinam-Stiftung (sozialer Wohnungsbau)	B	62	
1922	Stiftung Altersheim Landruhe, Arlesheim	B	63	2004
1925	Verein für Jugendherbergen in Basel später Nordwestschweiz	C	64	1992
1928	Arbeiterinnen-Vereine «Industria» zu St. Marien, St. Klara und St. Josef	C	65	1991
1929	Stadtposaunenchor Basel	C	66	
1929	Pflanzlandstiftung	B	71	
1930	Trinkerfürsorgestelle Beratungsstelle für Alkoholkranke ab 1971 Beratungsstelle für Alkohol- und Drogenprobleme	C	67	1975
1930	Léopold Dubois-Stiftung (Förderung von Studierenden der Wirtschaftswissenschaften)	B	68	1980
1931	Basler Lehrtöchterheim	C	69	1963
1932	Verein für Invalidenfürsorge Anschluss an Pro Infirmis	B, C	70	1969
1932	Vereinigung Ulme	C		1942
1933	Kolping, katholischer Gesellenverein Basel	C	73	1988

1934	Kantonalkomitee der 1918 gegründeten Stiftung für das Alter Pro Senectute, Sektion Basel-Stadt	B	72	1978
1935	Patronat für Mindererwerbsfähige	C	74	
1935	HOREBA, Vereinigung der kath. Restaurations- und Hotel-Angestellten	C	75	1980
1935	Basler Kulturfilm-Vereinigung	C		1939
1936	Verein für arme Wöchnerinnen Grossbasel	C	77	1971
1936	Mütter- und Kinderheim Bethesda	C, B	78	
1936	Stiftung «Grüner Helm»	B	84	
1937	Dr. Peter Ryhiner-Stiftung (Unterstützung von armen kranken, rekonvaleszenten oder gesundheitlich gefährdeten Kindern)	B, C	76	2008
1937	Alters- und Invalidenkasse der Fabrikarbeiter der Firma Rudolf Sarasin und Cie. AG	A, B	80	1992
1937	Zufluchtshaus und Kinderheim Wartburg	C		
1940	Mütterschule Basel	C	81	1991
1942	Basler Freizeitaktion (BFA) JuAr Basel	C	82	
1950	Mädchen- und Mütterheim Rankhof Nachfolge des Zufluchtshauses	C	79	1974
1950	Rheumaliga beider Basel	C	83	
1950	Kirchenchor St. Matthäus	C	85	1981
1950	JUFA	C	86	
1952	Beratungsstelle für werdende Mütter Verein für Mütterhilfe Basel	C	87	2000
1957	Gemeinnütziger Verein für Alterswohnungen / Alterssiedlung Luzernerring	C	88	
1958	Stiftung Jugendhaus Basel	B	89	2011
1958	Haushilfe für Betagte	B	90	1999
1958	Verein Basler Elternzirkel	C	91	1988
1961	Heimatwerk Basel	C	92	
1962	Kommission zur Betreuung ausländischer Arbeitskräfte GGG Ausländerberatung GGG Migration	A	93	
1963	Basler Hilfsverein für Geistesschwache Gesellschaft zur Förderung geistig Behinderter in Basel	C	94	
1965	Eröffnung des Kinderhorts Rosental der GGG Tagesheim Horburgpark	A	95	2000
1965	Gründung der Personalfürsorgestiftung der GGG	C	95	
1965	Kommission für soziale Aufgabe (Angliederung des Vereins für Mässigkeit und Volkswohl)	A	96	1965
1966	Therapieheim für Jünglinge	A	97	1978

1967	Institut für Sozialpädagogik und Sozialfürsorge	B	98	1988
1970	Lehrtöchterheim Riehen ab 1987 Wohngruppe Schlossgasse Riehen	C	99	1994
1971	Verein für Kinderbetreuung	C		
1972	Verwaltung der Stiftungen	A	51	
1972	«Kunnsch go schaffe»	C	96	1988
1972	Basler Mahlzeitendienst für Betagte	C	97	1978
1972	Schulverein für soziale Berufe Basel	C	98	1988
1972	Diabetes-Gesellschaft Region Basel	C	100	
1973	Taubstummen- und Gehörlosen-Fürsorgeverein beider Basel	C	101	
1974	Knabenkantorei Basel	C	102	
1977	Stiftung Klinik Sonnenrain	B	99	1991
1977	Cantate-Vereinigung Basel Cantate Basel	C	103	
1979	Neustart vormals Patronage-Kommission	C	104	
1979	Informationsstelle Wägwyser	A		1988
1981	Stiftung Hippotherapie-Zentrum Basel	B	100	
1981	Lebenshilfe, Vereinigung der Eltern geistig behinderter Kinder	C	105	2001
1981	Christophorus-Schulverein Basel	C	106	
1981	Helfenberg Schulverein	C	107	1993
1982	Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft Basel (PSAG)	C	108	2001
1983	Verein Wohngruppen für behinderte Kinder, Münchenstein	C	109	
1985	Stiftung Willy und Carola Zollikofer (Altersheim Lindenhof)	B	101	
1985	Basler Marionetten Theater	C	110	
1986	Kurs- und Freizeitzentrum für Flüchtlinge der Region Basel K5 Basler Kurszentrum für Menschen aus fünf Kontinenten	C	111	
1987	Genossenschaft Selbsthilfegruppen Arbeit, SHG, Basel LETPack Genossenschaft für psychisch kranke Menschen	C	112	
1987	GGG Alterssiedlung Bläsistift	C	33	
1987	Kommission Freizeit für Senioren	A		2007
1988	GGG Stiftung für das Gesundheitswesen	B	102	
1988	Stiftung Höhere Fachschule im Sozialbereich	B	104	1997
1988	Stiftung Basel Lighthouse	B	105	
1988	Krankenfürsorgestiftung der GGG (vormals Basler Höhenklinik in Davos)	B		
1989	«Schwarzer Peter» Verein Gassenarbeit	C	113	
1989	Selbsthilfegruppe Freyzytlaade Werkatelier im Stadthaus	C	114	

1990	Krankenzimmer für Obdachlose (KFO)	A	99	1993
1991	Stiftung Kinderfreund (Sozialwohnungen)	B	105	
1991	Arbeitsgemeinschaft für offene Altershilfe (Agoa)	C	115	1997
1991	Sehbehindertenhilfe Basel	C	116	
1991	Verein Selbsthilfezentrum Hinterhuus Zentrum Selbsthilfe	C	117	1994
1992	Kommission für Zimmervermittlung «Zimmerbörse» für Studierende	A		1994
1992	Interkulturelle Kinder- und Jugendbibliothek «JuKiBu»	C		
1992	Benevol Basel, Zentrum für Freiwilligenarbeit (mit Basler Frauenverein am Heuberg)	A		
1992	Stiftung Melchior (Tagesstätte und Treffpunkt für psychisch Langzeitkranke)	C		
1992	Verein Schule und Elternhaus	C		
1992	Verein für Freiwilligenarbeit, BENEVOL	C		
1993	Besuchsdienst Basel, Verein für Psychosoziale Eingliederung	C		
1993	EIFAM, Alleinerziehende Region Basel Verein Einelternfamilien der Region Basel (EIFAM)	C		
1994	Stiftung zur Förderung der sozialen Wohnungsvermietung	B		
1994	basel sinfonietta	C		
1994	Verein Zimmerbörse	C		
1994	Collegium Musicum Basel	C		
1994	GAW Gesllschaft für Arbeit und Wohnen	C		
1995	GGG Steuererklärungen	A		
1995	GGG Begleiten Voluntas GGG Voluntas	A		
1995	CO 13 Werkstätten	C		
1995	Elternnotruf	C		
1995	Eulerstrooss nüün E9 Jugend + Kultur	C		
1995	Overall Genossenschaft für integriertes Arbeiten	C		
1996	ge.m.a. Genossenschaft Mensch und Arbeit (vorm. Genossenschaft Bachstube 84)	C		
1996	Verein Gassenküche	C		
1996	GGG Wegweiser	A		
1997	Robi-Spiel-Aktionen Basel (mit pro juventute Basel)	B		
1999	Alzheimervereinigung beider Basel	C		

1999	Schweizerischer Invaliden-Verband, Sektion Basel procap Basel für Menschen mit Handicap	C		
1999	Kontaktstelle für Arbeitslose	C		
2000	Verein MOMO	B		2005
2000	Projekt Infomobil			
2001	Mädchenkantorei Basel	C		
2001	GGG Informationsstelle Integration (Teil der GGG Migration)	A		
2002	educomm Schulpartnerschaften	C		
2002	GGG Help	A		2012
2004	Verein Tischlein deck dich	C		
2004	Verein frau sucht gesundheit (Frauen-Oase)	C		
2005	Begleitete Besuchstage BBT	B		
2005	Stiftung St. Albanstift	B		
2005	GFG Gesellschaft zur Förderung geistig Behinderter in Basel abilia begleiten wohnen leben	C		
2005	GGG Atelierhaus (Froburgstrasse 4)	A		
2005	GGG Benevol	A		
2006	Stiftung Lotse, bildung + arbeit / coaching	C		
2006	Gemeinnützige Stiftung Wohnhilfe	B		
2007	Verein NachbarNET	C		
2008	Arbeitsstube Erika	C		2009
2008	Knabenmusik Basel 1841	C		
2010	Mobile Jugendarbeit Basel	C		
2011	Basler Kindertheater	C		
2012	Stiftung Wohnwerk	C		
2012	Stiftung Lehrbetriebe Basel	C		
2013	GGG Kulturkick	A		
2013	GGG educomm	A		

DIE ORGANISATIONEN DER GGG HEUTE

A-Organisationen

- GGG Stadtbibliothek
- GGG Migration
- GGG Kurse
- GGG Voluntas
- GGG Benevol
- GGG Wegweiser
- GGG Alterssiedlung Bläsistift
- GGG Steuererklärungen
- GGG educomm
- GGG Kulturkick
- GGG Freizeit
- GGG Neujahrsblatt
- GGG Atelierhaus

B-Organisationen

- Stiftung SKB 1809, vormals Sparkasse Basel
- BBT Begleitete Besuchstage Basel-Stadt
- Lukasstiftung
- Robi-Spiel-Aktionen Basel
- Musik-Akademie Basel
- Lighthouse Basel
- Blindenheim Basel, Stiftung der GGG
- Wohngruppen für Behinderte Kinder, Münchenstein
- Willy und Carola Zollikofer-Stiftung
- Alphons Rosenburger-Stiftung
- Stiftung zur Förderung der sozialen Wohnungsvermietung
- Johannes Beck-Stiftung
- St. Albanstift
- Surinam-Stiftung

C-Organisationen

- Tierschutz Beider Basel (TBB)
- Basler Kindertheater
- E9 Jugend & Kultur
- EIFAM, Alleinerziehende Region Basel
- Elternhilfe Beider Basel Familienbegleitungen
- JuAr Basel (Jugendarbeit Basel)
- Jukibu, Interkulturelle Bibliothek für Kinder und Jugendliche
- Mobile Jugendarbeit Basel und Riehen
- PEB Programm für Elternbildung
- Verein für Kinderbetreuung Basel
- Basler Marionetten Theater
- basel sinfonietta
- Cantate Basel
- Collegium Musicum Basel
- Knaben- und Mädchenmusik Basel 1841
- Knabenkantorei Basel KKB
- Mädchenkantorei Basel
- Stadtposaunenchor Basel
- Abilia Basel
- Alzheimervereinigung Beider Basel
- Christophorus-Schulverein
- Diabetesgesellschaft Region Basel (DRGB)
- Gehörlosen-Fürsorgeverein der Region Basel
- GSR Gehörlosen- und Sprachheilschule Riehen
- Hippotherapie-Zentrum Basel
- Insieme Basel
- JUFA
- Stiftung Rheinleben
- Rheumaliga Beider Basel
- Sehbehindertenhilfe Basel
- Zentrum Selbsthilfe
- CO13 Werkstätten
- Gassenküche Basel
- GAW Gesellschaft für Arbeit und Wohnen
- GE.M.A., Genossenschaft Mensch und Arbeit
- Gemeinnützige Stiftung Wohnhilfe
- LBB Lehrbetriebe Basel
- LETPACK, Genossenschaft Arbeit für psychisch kranke Menschen
- Overall, Genossenschaft für integriertes Arbeiten, Basel
- «Schwarzer Peter», Verein für Gassenarbeit
- Stiftung Lotse
- Tischlein Deck Dich
- Werkatelier im Stadthaus
- Wohnwerk
- K5 Basler Kurszentrum für Menschen aus fünf Kontinenten
- Kontaktstelle für Arbeitslose
- Neustart
- Procap Nordwestschweiz
- Gemeinnütziger Verein für Alterswohnungen
- Nachbarnet Basel
- Pflanzlandstiftung Basel

MITGLIEDERLISTE

Jahreszahlen	Mitglieder	Freunde der GGG («Passivmitglieder»)	Kollektiv-mitglieder	Paarmitglieder	Total Mitgliederzahlen
1900	1772				
1901	1889				
1902	1975				
1903	2046				
1904	2072				
1905	2062				
1906	2039				
1907	2055				
1908	2025				
1909	2290				
1910	2227				
1911	2155				
1912	2199				
1913	2184				
1914	2118				
1915	2074				
1916	2098				
1917	2125				
1918	2177				
1919	3107				
1920	3465				
1921	3516				
1922	3602				
1923	3619				
1924	3592				
1925	3665				
1926	3725				
1927	3818				
1928	3936				
1929	4015				
1930	4011				
1931	4007				
1932	3951				
1933	3827				
1934	3708				
1935	3557				
1936	3320				
1937	3215				
1938	3163				
1939	3116				
1940	3007				
1941	2875				

Jahreszahlen	Mitglieder	Freunde der GGG («Passivmitglieder»)	Kollektiv-mitglieder	Paarmitglieder	Total Mitgliederzahlen
1942	2880				
1943	2894	504			3398
1944	3292	465			3757
1945	3231	440			3671
1946	3154	418			3572
1947	3099	413			3512
1948	3024	403			3427
1949	3023	362			3385
1950	2952	355			3307
1951	2901	334			3235
1952	3022	311			3333
1953	3125	290			3415
1954	3190	278			3468
1955	3164	260			3424
1956	3211	253			3464
1957	3136	231			3367
1958	Kalenderumstellung				
1959	3064	180			3244
1960	3049	173			3222
1961	29'150.– Fr.	116			
1962	33'810.– Fr.	146			
1963	32'640.– Fr.	152			
1964	33'630.– Fr.	503.– Fr.			
1965	33'653.– Fr.	532.– Fr.			
1966	32'720.– Fr.	102			
1967	37'350.– Fr.	68			
1968	47'640.– Fr.	58			
1969	42'885.– Fr.				
1970	47'975.– Fr.				
1971	50'780.– Fr.				
1972	45'845.– Fr.				
1973	43'464.– Fr.				
1974	47'027.– Fr.				
1975	46'695.– Fr.				
1976	48'853.– Fr.				
1977	79'625.– Fr.				
1978	96'360.– Fr.				
1979	83'910.– Fr.				
1980	78'055.– Fr.				
1981	?				
1982	64'555.– Fr.				
1983	77'377.– Fr.				

Jahreszahlen	Mitglieder	Freunde der GGG («Passivmitglieder»)	Kollektiv-mitglieder	Paarmitglieder	Total Mitgliederzahlen
1984	84'455.– Fr.				
1985	87'936.– Fr.				
1986	79'666.– Fr.				
1987	77'252.– Fr.				
1988	?				
1989	?				
1990	?				
1991	?				
1992	?				
1993	?				
1994	?				
1995	2966		348		3314
1996	2832		323		3155
1997	3393		331		3724
1998	3607		335		3942
1999	3554		326		3880
2000	3520		334		3854
2001	3500		312		3812
2002	3255		301		3556
2003	3550		288		3838
2004	3215		283		3498
2005	3167		273		3440
2006	3147		264		3411
2007	3083		257		3340
2008	3002		259		3261
2009	2894		249		3143
2010	2886		259		3145
2011	2766		249		3015
2012	2746		246		2992
2013	2287		243	414	2944
2014	2244		241	430	2915
2015	2107		235	426	2768

Erläuterungen
Angaben zu den Mitgliederzahlen finden sich im Jahresbericht. Von 1961 bis 1987 wurden anstelle der Mitgliederzahlen die einbezahlten Mitgliederbeiträge aufgeführt. Weil diese oft aufgerundet wurden, lassen sich daraus keine Zahlen ableiten. Von 1988 bis 1994 sind weder Zahlen noch Summen bekannt. In der GGG-Geschäftsstelle sind keine Mitgliederstatistiken für das 20. Jahrhundert erhältlich.

Bibliografie

Quellen

UNGEDRUCKTE QUELLEN

GGG-ARCHIV
00 Statuten
00 Führung 01 Protokolle der Mitgliederversammlungen
00 Führung 02 Protokolle des Vorstands
07 Strategie
53 Entlassene Organisationen
90, Struktur und Arbeit der GGG

SCHWEIZERISCHES WIRTSCHAFTSARCHIV (SWA)
Banken 54: ZEK
Banken 214: RegioBank beider Basel
Institute 460: Stiftung Institut für Sozialpädagogik und Sozialfürsorge
Soziale Institutionen 237: Pestalozzidorf in Trogen.

STAATSARCHIV DES KANTONS BASEL-STADT (StABS)
ED-REG 25d (1) 8-2-5: Schulverein für soziale Berufe Basel
Erziehung B 59 Kinderhorte
JD-REG 1a 8-0-4 (2) 2: Soziale Institutionen
PA 146: Archiv der Gesellschaft zur Beförderung des Guten und Gemeinnützigen in Basel
PA 878a (1) A 3: Basler Höhenklinik Davos
PD-REG 1c 2 (1) 764: AJZ
PD-REG 4f 13–3 (1) 1 (Interpellationen) Kommunen
UNI-REG 4a 108: Institut für Sozialpädagogik und Sozialfürsorge 1957–67
Vereine und Gesellschaften E 28: Verein Basler Lehrtöchterheim

GEDRUCKTE QUELLEN

Anstösse zur Nacharbeit. Private gemeinnützige Tätigkeit im modernen Sozialstaat. Ein nicht fürs Archiv bestimmter Bericht über die Juibläumstagung der GGG vonm 3./4. Juni 1977 in Basel.

Bruckner, Theophil: Homöopathischer Hausarzt: Anleitung zur Selbstbehandlung nach den Grundsätzen der Lehre Hahnemann's, Leipzig 1870.

Hafen-Isler, Elsa: Kleiner Rückblick einer Einzügerin, in: Jahresbericht der GGG 1968, S. 18 f.

Kim, Werner: I due als Basler dichte …, Basel 1967.

Schäublin, Johann Jakob: Ueber die Bildung des Volkes für Musik und durch Musik, Basel 1865.

Sprachliche Gleichbehandlung von Frau und Mann in der Gesetzes- und Verwaltungssprache, hg. Schweizerische Bundeskanzlei, Bern 1991.

MÜNDLICHE QUELLEN

Urs Burckhardt, Dieter Erb, Valerie Gruner-Burckhardt, Daniel Heusler, Niklaus Merz, Anatol Schenker

Darstellungen

Ammann, Herbert (Hg.): Grenzen-Los! Fokus Gemeinde. Freiwilliges Engagement in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Referate der 2. Internationalen Vernetzungskonferenz 2010 in Rüschlikon, Zürich 2011.

Ammann, Herbert; Hasse, Raimund; Jakobs, Monika; Riemer-Kafka, Gabriela (Hg.): Freiwilligkeit. Ursprünge, Erscheinungsformen, Perspektiven, Zürich 2008.

Barth, Robert (Hg.): «Ungesunde Lesewuth» in Basel. Allgemeine Bibliotheken der GGG, 1807 bis 2007, 195. Neujahrsblatt für das Jahr 2008, herausgegeben von der Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel 2007.

Becher, Jörg: Stiftungen. Von Christoph Merian bis zu den Zolli-Gönnern, in: TagesWoche, 3.2.2012.

Buomberger, Thomas: Helfen als Verpflichtung. Die Hülfsgesellschaft Winterthur 1812–2012, Zürich 2011

Braunschweig, Sabine: Zwischen Kunst und Arbeit. 100 Jahre Schweizerischer Musikerverband, 1914–2014, Zürich 2014.

Braunschweig, Sabine: «Opfer treuer Pflichterfüllung». Der Einsatz des Pflegepersonals bei der Grippeepidemie in Basel 1918 und 1919, in: Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde 114 (2014), S. 143–165.

Braunschweig, Sabine: Am Puls der gesellschaftlichen Herausforderungen. 40 Jahre FoyersBasel, Verein pädagogisch-therapeutischer Institutionen für weibliche Jugendliche 1973–2013, Basel 2013.

Braunschweig, Sabine: Vom Blaukreuzhaus zum Hotel Rochat, 1899–1999, Basel 1999.

Braunschweig, Sabine; Meier, Martin: Der Aufbruch ins Industriezeitalter, in: Leben in Kleinbasel 1392/1892/1992, Basel 1992, S. 52–130.

Braunschweig, Sabine: Tuberkulose – die Proletarierseuche, in: Medizinhistorisches Institut der Universität Bern (Hg.): Kranksein, Pflegen, Heilen in Bern vom Mittelalter bis heute, Bern 1991, S. 21–24.

d'Aujourd'hui, Rolf; Helmig, Guido: Der Reischacherhof – eine archäologische Fundgrube. Erste Grabungsergebnisse und deren Bedeutung für die Frühgeschichte Basels, in: Basler Stadtbuch, 1977, S. 119–132.

Degen, Bernard; Maeder, Pascal (Hg.): Breite-Lehenmatt. Historischer Rundgang durch ein junges Basler Quartier, Basel 2011 (im Auftrag des Neutralen Quartiervereins Breite-Lehenmatt. Basel).

Degen, Bernard: Das Basel der andern. Geschichte der Basler Gewerkschaftsbewegung, Basel 1986.

Erlach, Alexander: Die Geschichte der Homöopathie in der Schweiz 1827–1971, Stuttgart 2009.

Eugster, Timm: 60 Jahre Jugendarbeit – Chronik der Basler Freizeitaktion, in: INFO der BFA 10, Oktober 2003.

Farago, Peter; Ammann, Herbert (Hg.): Monetarisierung der Freiwilligkeit. Referate und Zusammenfassungen der 5. Tagung der Europäischen Freiwilligenuniversität vom 30. bis 31.5.2005 in Luzern, Zürich 2006.

Freundlieb, Niggi: Die Ärztin und Verlegerin Ruth Ludwig-Hagemann ist neue GGG-Delegierte, Interview, in: Geschäftsführer 4 (2010), S. 44–46.

Grunder, Hans-Ulrich: Jugendherbergen, in: HLS, http://www.hls-dhs-dss.ch (4.5.2015).

Hilty, Anne-Lise: Die Geschichte der GGG Stadtbibliothek zum 200-Jahr-Jubiläum, Manuskript, Basel 2007.

125 Jahre Christoph Merian Stiftung, Basel 2011.
Hungerbühler, Oliver: Eine Schule macht Schule. In 130 Jahren von der Frauenarbeitsschule zur Berufsfachschule Basel, 191. Neujahrsblatt, herausgegeben von der Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige, Basel 2012.
Janner, Sara: GGG 1777–1914. Basler Stadtgeschichte im Spiegel der «Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige», 193. und 194. Neujahrsblatt für die Jahre 2015/2016, herausgegeben von der Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige, Basel 2015.
Janner, Sara: Mögen Sie Vereine bilden …: Frauen und Frauenvereine in Basel im 19. Jahrhundert, in: 173. Neujahrsblatt für das Jahr 1966, herausgegeben von der Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige, Basel 1995.
K., J.: Dr. med. Edwin Scheidegger zum Gedenken, in: NZ, 25.1. 1949.
Kaufmann, Brigitta: educomm Schulpartnerschaften, in: Jahresbericht der GGG 2006, S. 83.
Knoepfli, Adrian: 200 Jahre wohltätig und erfolgreich. Ersparniskasse und Hülfsgesellschaft Schaffhausen, Schleitheim 2017.
Knoepfli, Adrian: Von «wohlthätigen Menschenfreunden» gegründet. 200 Jahre Gemeinnützige Gesellschaft Schaffhausen, 1810–2010, in: Schaffhauser Beiträge zur Geschichte 82/83 (2010), S. 9–113.
Lieb, Fritz: Dr. med. Edwin Scheidegger-Wüthrich †, in Nationalzeitung, 31.1.1947.
Merian Iselin (ck): Geschichte, Basel, Juni 2013 (unveröffentlichte Chronologie).
Morgenthaler, Felix: Von Medici und Chirurgi, Zahnärzte, Oculisten, Quacksalbern und Andreas Hess. Heilberufe in Basel im zweiten Drittel des 19. Jahrhunderts, Basel 1987 (unveröffentlichte Lizentiatsarbeit).
Muschter, Christian: Musikleben in Basel, hg. von der GGG, Basel 1982.
Oesch, Hans: Die Musik-Akademie der Stadt Basel. Festschrift zum hundertjährigen Bestehen der Musikschule Basel 1867–1967, Basel 1967.
Patria, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Hg.): Patria – 1878–1978: Panorama eines Jahrhunderts Lebensversicherung, Basel 1978.
Piñeiro, Esteban: Die Einordnung der Zukunft. Zur Gründung der Schule für Sozialarbeit Basel (1962–1971), Basel 2009.
Portmann, Adolf; Arioli, Richard: Gärten, Menschen, Spiele, Basel 1960 (Fotos von Paul und Esther Merkle).
Roth, Paul: 150 Jahre Zinstragende Ersparniskasse in Basel, 1809–1959. Denkschrift im Auftrag der Verwaltungskommission, Basel 1959.
Schneider, Rosmarie: Keine Zeit, freie Zeit, gespendete Zeit. BENEVOL, in: Basler Stadtbuch 1993, Basel 1994, S. 76–78.
Schumacher, Beatrice: Freiwillig verpflichtet. Gemeinnütziges Denken und Handeln in der Schweiz seit 1800, Zürich 2010 (herausgegeben von der SGG)
Schürch, Franziska; Koellreuter, Isabel: Heiner Koechlin (1918–1996). Porträt eines Basler Anarchisten, Basel 2013.
Siegfried, Paul: Geschichte der Gemeinnützigen Gesellschaft in Basel von 1777–1926. Festschrift zur 150. Stiftungsfeier, Basel 1927.
Skenderovic, Damir: Fremdenfeindlichkeit, in: HLS: http://www.hls-dhs-dss.ch/textes/d/D16529.php (21.4.2016).
Spiess, Otto: Die Anfänge der Patria, Basel 1953 (Separatdruck aus der Festschrift zum 75jährigen Jubiläum der PATRIA).
Staehelin, Walter: Der Zeit voraus, dem Staat voraus. Zur Zweihundertjahrfeier der Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel, 155. Neujahrsblatt, herausgegeben von der Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel 1977.
Stockar, Conrad: Verrechnungssteuer, in: HLS, http://www.hls-dhs-dss.ch/textes/d/D26202.php (11.2.2016).
Traunmüller, Richard; Stadelmann-Steffen, Isabelle; Ackermann, Kathrin; Freitag, Markus: Zivilgesellschaft in der Schweiz. Analysen zum Vereinsengagement auf lokaler Ebene, Zürich 2012;
Tréfás, David: Die Kaserne in Basel. Der Bau und seine Geschichte, Basel 2012.
Tschan, Patrick: Im Spiegel der einfachen Seelen, in: Einblick 15, April 2015, S. 4–7.
tz: Umstrittene Jugi-Fusion, in: Arbeiter-Zeitung, 27.8.1982.
Virchow, Christian: Neue medizinische Entwicklungen in Davos, in: Halter, Ernst (Hg.): Davos. Profil eines Phänomens, Zürich 1994, S. 187–195.
von Schnurbein, Georg; Wiederkehr, Daniel; Ammann, Herbert (Hg.): Freiwilligenarbeit zwischen Freiheit und Professionalisierung. Tagungsband der 6. Europäischen Freiwilligenuniversität vom 31. August bis 3. September 2011 in Basel, Zürich 2013.
Vuilleumier, Marc: Ausländer, in: HLS: http://www.hls-dhs-dss.ch/textes/d/D10384.php (21.4.2016).
Wicki, Monika T.; Meier, Simon: Anders begabt und freiwillig engagiert! Empfehlungen zur Unterstützung des freiwilligen Engagements von Erwachsenen mit intellektuellen Beeinträchtigungen, Zürich 2014
Wohlthat, Martina (Hg.): Festschrift 150 Jahre Musik-Akademie Basel 1867–2017, Basel 2017 (in Vorbereitung).
10 Jahre basel sinfonietta, hg. basel sinfonietta, Basel o. J. [1990].

Webseiten

Basler Chronik, www.baslerchronik.ch (7.5.2015).
CEPS, https://ceps.unibas.ch/ueber-das-ceps/ (25.11.2015).
Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel (GGG), http://www.ggg-basel.ch/.
Historisches Lexikon der Schweiz, www.hls-dhs-dss.ch (21.4.2016).
NachbarNet, www.nachbarnet.net (13.6.2016).
Prix schappo, www.schappo.bs.ch (4.12.2015).
Urban Agricultural Netz Basel, www.urbanagriculturebasel.ch (6.5.2015).
Zürcher Gemeinschaftszentren, www.gz-zh.ch (12.5.2015).

Bildnachweis

Abb. 1 StABS: Neg. 9834; Fotoarchiv Wolf
Abb. 2 StABS: BSL 1013 1-18 1; Hans Bertolf
Abb. 3 StABS: Neg. 9836; Fotoarchiv Wolf
Abb. 4 StABS: PA 146 C 11.3
Abb. 5 StABS: PA 146 B 22,d
Abb. 6 StABS: PA 146a C 11.4 3; Photos Schnetz
Abb. 7 StABS: PA 146a C 11.4 4; Photos Schnetz
Abb. 8 StABS: PA 146a C 11.4 2; Photos Schnetz
Abb. 9 Privatbesitz; Fotograf Urs Preisig
Abb. 10 StABS: BSL 1013 1-6046 1; Hans Bertolf
Abb. 11 GGG-Archiv; Heinrich Barz; fotografiert von Christoph Läser
Abb. 12 Privatbesitz; Fotograf Urs Preisig
Abb. 13 Schweizerisches Wirtschaftsarchiv (SWA), Banken 54. Dokumentensammlung.
Abb. 14 150 Jahre Zinstragende Ersparniskasse in Basel, 1809 – 1959, Basel 1959, S. 64a; Foto Löhndorf
Abb. 15 SWA, Banken 54, Dokumentensammlung, Basler Nachrichten, 23.9.1966
Abb. 16 Privatbesitz; Fotograf Urs Preisig
Abb. 17 StABS: Neg A 4538, Fotograf unbekannt
Abb. 18 Archiv der GGG Stadtbibliothek, Fotograf unbekannt
Abb. 19 Archiv der GGG Stadtbibliothek, Fotograf unbekannt
Abb. 20 StABS: Neg. 3288; Fotoarchiv Wolf
Abb. 21 StABS: PA 878a A F 7 (1), Fotograf unbekannt
Abb. 22 StABS: PA 878a A 4 (1) 1, Fotograf unbekannt
Abb. 23 StABS: PA 878a A 4 (1) 2, Fotograf unbekannt
Abb. 24 StABS: PA 878a A 4 (1) 5, Fotograf unbekannt
Abb. 25 StABS: BSL 1013 1-3917 1; Hans Bertolf
Abb. 26 Archiv CMV; Wilhelm Ochs
Abb. 27 Privatbesitz, Fotograf unbekannt
Abb. 28 Privatbesitz, Fotograf unbekannt
Abb. 29 Privatbesitz, Fotograf unbekannt
Abb. 30 StABS: BSL 1013 1-3400 1; Hans Bertolf
Abb. 31 StABS: BSL 1013 1-5411 1; Hans Bertolf
Abb. 32 Schweizerisches Sozialarchiv: SOZARCH Ar 56.25.11 Progressive Organisationen Basel: Flugblätter 1968–1975
Abb. 33 Archiv der GGG Migration, Jahresbericht 1971, Fotograf unbekannt
Abb. 34 Archiv der GGG Migration, CIBA-Blätter 1968, Fotograf unbekannt
Abb. 35 StABS: NEG A 3973; Fotograf unbekannt
Abb. 36 StABS: PA 1161a G; Modell des Architekten Martin H. Burckhardt
Abb. 37 StABS: BSL 1013 1-3787 1; Hans Bertolf
Abb. 38 StABS: BSL 1013 1-3787 2; Hans Bertolf
Abb. 39 StABS: NEG_07974; Fotoarchiv Wolf

Personenregister

Nur bei verstorbenen Personen wurden Geburts- und Todesjahr angegeben; allerdings konnten nicht bei allen Personen die Lebensdaten eruiert werden.

Alioth-Vondermühll Manfred (1874–1935) 24
Amsler Walter 155
Arioli Richard (1905–1994) 190
Arndt Carola 61, 109
Bachmann-Kundert Ruedi und Judith 73
Bäumli Franz (1911–2008) 42, 53, 57
Barz Heinrich 79
Baumann-Zemp Roger 31, 178–179
Becher Jörg 94
Berger Paul 178
Bider Max 191
Bischoff Nico (1928–1987) 47–52
Bischoff Nicolas C. G. (1893–1962) 185
Bissegger Alfred 29
Boller Ermanno (1908–1981) 154
Bornhauser Rudolf 92–93
Bossart Fritz 178
Bourcart Charles-Daniel (1860–1940) 148
Brändlin Gustav (1857–) 126
Braune-Krickau Michael 57
Breitenstein Friedrich 130
Brenner-Eglinger Hans (1873–1959) 21–22
Brenner-Reich Wilhelm (1875–1960) 125
Bruckner Theophil (1821–1896) 136
Bruckner Wilhelm (1870–1952) 136, 139
Buchmann Christian (1858–1935) 21, 26, 38, 59
Burckhardt-Vischer Carl Felix Wilhelm (1855–1920) 15–16, 19
Burckhardt Felix alias Blasius (1906–1992) 101
Burckhardt Jacob (1818–1897) 49
Burckhardt-Henrici Martin H. (1921–2007) 28, 183, 186
Burckhardt-Heusler Peter (1899–1985) 29, 165
Burckhardt Urs 68, 75, 109, 197
Christen J. Peter (1916–1996) 54, 55, 57
De Bary-Staehelin Hans 26
Depierre Georges 196
Dilitz Paul 73
Donner Fritz (1896–1979) 141
Dreifuss Ruth 131
Ebi Fritz (1889–1961) 183
Egeler Ernst (1908–1978) 25
Engelmann Theodor (1851–1931) 136
Erb Dieter 59, 76, 78
Fahrländer-Lüssy Marlies 47
Felber Peter 75
Feld Sigrid 55, 61, 109
Fischer Alex 56
Fitz-Gerald Mark 196
Flury Rudolf 141
Fornallaz Monique 196
Freyvogel Thierry A. 42, 47–48, 54
Frisch Max (1911–1991) 177
Füglistaller Dieter B. 105
Fürstenberger Markus (1929–2014) 119
Gautschi Marianne 25
Geerk Frank (1946–2008) 42
Gelzer Bernhard 33
Gigon Marguerite (1914–2000) 129–131
Greub Markus 142
Grossmann-Koechlin Gustav (1917–1967) 27, 30, 127
Grubenmann Albert 136
Gruner-Burckhardt Valerie 28–29, 30, 31, 38, 101
Haering-Häring Rudolf 101
Hafen-Isler Elsa (1903–1990) 91
Hahnemann Samuel (1755–1843) 135, 141
Hartmann-Allgöwer Anna Regula 62
Hauser Franz (1915–1986) 172
Hauser Fritz (1884–1941) 126–127
Hauswirth-Schütt F. 178
Henze Hans Werner (1926–2012) 196
Herlan-Mansbendel Sophie 93
Hermann-Isenegger Eugen und Hulda 158
Herzog Edibert 119
Hess Franz 31–33
Heusler Daniel 36, 48, 54, 57–58, 61, 75, 105, 109, 129, 131
Heusler-Hoffmann Rudolf (1894–1973) 27
Hilty Anne-Lise 121–122
His-Schlumberger Eduard (1886–1948) 23
Hodel-Spoerri Fritz (1893–1953) 27–28
Hofer-Baur Robert (1891–1983) 190
Hoffmann Karl 36
Holzach Ferdinand (1869–1942) 125–126
Hornstein Werner 109
Hummel-Leiber Emil 93
Iselin Isaak (1728–1782) 15, 22–23, 42–43, 49, 65, 75
Iselin-Mylius Felix Emmanuel (1914–1986) 42
Iselin Rudolf (1843–1918) 15, 90
Itin Johanna und Treumund E. 73
Janner Sara 10, 12, 110
Jenny Joël 196
Jenny Kurt (1931–2004) 107, 177
Joray René 40, 47
Joset Pierre 152
Kaufmann Brigitta 133–134
Kelterborn Gustav (1841–1908) 143–144
Kelterborn Julius (1857–1915) 143–144
Kim Werner (1917–2010) 100, 101–102, 105
Koechlin-von Orelli Eduard (1883–1964) 162
Koechlin-von Orelli Helene (1887–1973) 162
Koechlin-Ryhiner Hartmann (1893–1962) 26
Koechlin Tom 109
Konecny Nina 196
König-Hagenbuch Ernst (1871–1955) 188–189
Kündig-Koechlin Rudolf (1857–1923) 16–17
Kunz Alfred (1922–2012) 48
Kunz Caroline 148
La Roche-Freivogel Robert (1877–1946) 87–88, 90–91
Leimbacher Elise 148
Leisinger Carl 139
Leupold Rudolf 158
Linde Hans Martin 42
Linder Marietta 160
Linder Ruedi 196
Loeliger-Butscher Jeanne (1928–2014) 38, 46, 57
Lotz Theophil (1842–1908) 136
Ludwig-Hagemann Ruth 77
Maag H. U. 178

Maag Urs 130
Mayor-Flury Maya (1912–2012) 29
Meier Andreas 120
Meier-Meyer Hans (1916–2003) 28–29, 38, 110
Merian-Iselin Adèle (Adelheid) (1827–1901) 135–137, 139–141
Merian-Burckhardt Margaretha (1806–1886) 110
Merian-Burckhardt Christoph (1800–1858) 108
Merz Niklaus 58, 61, 108–110, 159
Metz Gerhard 75, 77
Meyer-Lieb Paul (1854–1938) 26
Meyer Werner 56, 102, 116, 200
Mez Adam (1869–1917) 39
Mez Christian-Adam (1906–2003) 39–40, 54–55
Miescher-Schären Peter R. (1908–1986) 27
Moor Dieter 47
Müller Hans 90–91
Neidhart Paul (1920–2007) 43
Nidecker Thomas 196
Nienhaus Eugen 144
Oeri Hans Georg (1916–2005) 42
Oesch Hans (1926–1992) 128
Oettli Heinrich (1848–?) 92
Oettli Johann Jakob 92
Pauletto Kurt 35
Pfister Beni 73
Pirovino Markus 109
Pohl Lorena 61, 109
Popitz Heinrich (1925–2002) 31
Preisig Urs 109
Preiswerk Rolf 166
Reinhardt-Strahm Friedrich 93
Reischach, Dietrich Graf von 43
Reisdorf Ruedi 42
Rickenbach Walter (1904–1994) 178
Riggenbach Lucas (1875–1932) 18
Riggenbach Rudolf (1882–1961) 39
Ritz Rudolf 107, 109
Rohde Urs 47
Roth Paul (1896–1961) 101
Rütimeyer Wilhelm (1887–1975) 24, 26
Sacher Paul (1906–1999) 128
Sarasin-Alioth Peter (1870–1955) 19
Saudan Victor 133
Schaffner Martin 48
Schai Peter 48
Scherer Victor Emil (1881–1941) 126
Scheidegger Edwin (1867–1949) 138–141
Scheidegger-Wüthrich Edwin (1894–1947) 141
Scheidegger Walther (1896–1975) 141
Schenker Anatol 120
Schiess Christian 196
Schill Eduard (1863–1935) 189
Schmid-Stürm Bernadette 109
Schmid-Chastang Jacqueline 56
Schneider Arnold (1920–1992) 42, 185
Schneider Rosmarie 72
Schöni-Häfeli Paul (1939–2004) 73
Schönmann-Hodel Elisabeth (1924–2007) 186
Schreier Barbara 73
Schultze-Wenk Wilhelm (1899–1957) 25
Schumacher Werner M. 108
Sieber Eduard (1896–1977) 191–192
Siegrist Albert (1834–1906) 136
Siegrist Franz Josef (1795–1840) 135
Speiser-Sarasin Paul (1846–1935) 38
Staehelin Ernst 109
Staehelin-von Salis Theodor (1875–1953) 16, 18–19
Staehelin Walter (1908–1988) 46
Stalder-Bachmann Verena 109
Staub-Sarasin Beatrice 31, 34
Stebler Hans (1924–1994) 185
Stocker Beth und Ernst 43
Stocker Otto (1871–1954) 157–158
Stockmeyer Karl (1857–1927) 21
Stricker-Beerli Karl (1907–1969) 178
Striebel Hans-Rudolf 197
Strub Walter (1882–1938) 126
Treu-Neukomm Ludwig (1851–1921) 18, 96
Tschan Patrick 76
Tschichold Jan (1902–1974) 35
Tschopp Jakob (1937–2013) 73
Ulbrich Markus 42
Veraguth Elisabeth 162
Vischer-Iselin Wilhelm (1861–1928) 19, 126
Vogel-Sarasin Robert (1869–1956) 148
Vogel Vally 73
von Orelli Mathilde (1891–1983) 162
Wagner-Rupe Hans (1903–1983) 93
Wallimann Isidor 71
Wamister Emil 47
Wegmann Martin 105
Weiland Peter 43
Weiss Philipp 78, 109
Wild Albert 15
Wullschleger Max (1910–2004) 126, 183
Wyss Edmund (1916–2002) 185
Wyss Olivier 73
Wyss Paul 47
Zeugin Alfred 47
Zihlmann Alfred 130

Impressum

Copyright © 2016 Schwabe AG, Verlag, Basel
Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Das Werk einschliesslich seiner Teile darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in keiner Form reproduziert oder elektronisch verarbeitet, vervielfältigt, zugänglich gemacht oder verbreitet werden.
Copyright © 2016 Fotografien/Abbildungen: vgl. Abbildungsnachweis
Gestaltung und Satz: Claudiabasel
Schrift: Genath
Papier: Daunendruck White, Image Coloraction Tundra/Lavendel
Gesamtherstellung: Schwabe AG, Muttenz/Basel, Schweiz
Printed in Switzerland
ISBN 978-3-7965-3661-8

rights@schwabe.ch
www.schwabeverlag.ch

Die Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige war auch im 20. Jahrhundert fest in Basel verankert: Ob Merian-Iselin-Spital oder Patria-Versicherung, Lehrtöchterheim, Ausländerberatung oder Schülergärten – die GGG griff stets aktuelle Themen auf und unterstützte wegweisende Projekte im Bildungs-, Gesundheits-, Kultur- und Sozialbereich. Dabei passte sie sich und ihre Aktivitäten immer wieder den neuen Bedürfnissen an, denn «Tradition ist Weitergabe der Flamme, nicht der Asche».

Schwabe Verlag Basel
ISBN 978-3-7965-3661-8